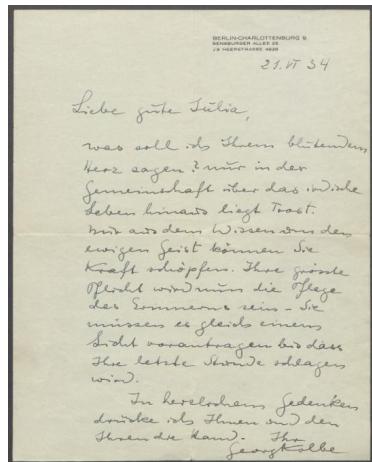


## Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	21.06.1934
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.593_004
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546404
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Inhaltsangabe**

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

**Transkription**

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928)

21.VI.34

Liebe gute Julia,

was soll ich Ihrem blutendem  
Herz sagen? nur in der  
Gemeinschaft über das irdische  
Leben hinaus liegt Trost.

Nur aus dem Wissen um den  
ewigen Geist können Sie  
Kraft schöpfen. Ihre grösste  
Pflicht wird nun die Pflege  
des Erinnerns sein – Sie  
müssen es gleich einem  
Licht vorantragen, bis dass  
Ihre letzte Stunde schlagen  
wird.

**G K  
M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 19.02.2026

In herzlichem Gedenken  
drücke ich Ihnen und den  
Ihren die Hand.

Ihr  
Georg Kolbe